2.6.3 Voreinstellungen der Schachtelungsgruppen anpassen

lattenschachtelung	Sonstiges	
latten tabschachtelung täbe	Rohlingsnummern verwalten Die Positionsnummern der Rohlinge starten grundsätzlich mit 2000001. Für jede Schachtelungsgruppe wird ein Bereich von 1000 Positionen vorgeha bei Bedarf in Tausenderschritten erweitert. Die Funktion bietet Möglichkeiten zum Renummerieren und Verschieben der Positionsnummernbereiche.	alten und
onstiges	Verwalten	
	Voreinstellungen der Schachtelungsgruppen	
	Voreinstellungen der Schachtelungsgruppen Hier werden die Voreinstellungen für Schachtelungsgruppen definiert. Die Voreinstellungen können im Userprofil gespeichert und von dort auch wie geladen werden. Voreinstellungen werden bei der manuellen Erzeugung von Schachtelungsgruppen und der Erzeugung über Automatismen (Optimie Funktionstasten) verwendet.	eder erung,
	Voreinstellungen der Schachtelungsgruppen Hier werden die Voreinstellungen für Schachtelungsgruppen definiert. Die Voreinstellungen können im Userprofil gespeichert und von dort auch wie geladen werden. Voreinstellungen werden bei der manuellen Erzeugung von Schachtelungsgruppen und der Erzeugung über Automatismen (Optimie Funktionstasten) verwendet. Anpassen Rohlingserzeugungsregeln An dieser Stelle werden Regeln definiert, mit denen Schachtelungsrohlinge in vordefinierter Größe und mit vordefinierten Eigenschaften erzeugt werkönnen. Die Regeln stehen aktuell für Plattenschachtelungsrohlinge in vordefinierter Größe und mit vordefinierten Eigenschaften erzeugt werkönnen. Die Regeln stehen aktuell für Plattenschachtelunger zur Verfügung. Jede Regel legt Länge und Breite der Rohlinge fest. Beide Abmessunge können entweder fix vordefiniert werfen. Deide Regel in der maximale Maß sowie eine feste Schrittweite. Optional können Eigenschaften "Material", "Farbe" und "Name" jer Regel definiert werden. Deide Regel lang der Schachtelungsgruppe zugewissen werden. Bei der Bereichung einer Schachtelungsgruppe kann in der Folge auf die regelbasierte Erzeugung von Rohlingen zugegriffen werden. Die Nutzung der per Rerzeugten Rohlinge kann besonders vorteilhaft in Verbindung mit der 20-Optikmierung via Optipanel eingesetzt werden. Die Verbindung zwischen R und der für die Erzeugung genutzten Regel bleibt erhalten. Dies kann z.B. beim nachträglichen Strecken eines solchen Rohlings genutzt werden.	erden erung, erden en n die Regel Regel

Hier gelangt man zu den Standard-Voreinstellungen, die beim Erzeugen einer Schachtelungsgruppe zunächst dargestellt werden.

In diesem Bereich werden Voreinstellungen verändert, gespeichert und geladen, die beim Erstellen einer neuen Schachtelungsgruppe zunächst als Standard-Voreinstellungen erscheinen und angepasst werden können. Letztlich werden sie ins Schachtelungsmodul übernommen, um dort zur Anwendung zu kommen. Deshalb sind sie zusätzlich in dem Abschnitt *Einstellungen für die Schachtelungsgruppe* im Artikel "Plattenschachtelung" und im Artikel "Schachtelungsmodul -> Einstellungen" dokumentiert.

Voreinstellungen	der Schachtelungsg	ruppen	
Einstellungen: Standard			1
Anordnung der Rohlinge			
Horizontaler Rohlingsabstand	200	mm	
/ertikaler Rohlingsabstand	200	mm	2
Maximale Reihenlänge	30000	mm	
Anordnung der ungeschachtelten	Elemente		
Sortiert nach	Baugruppe	~	3
	Zusätzlicher Zeilenumbru	ch	
/erschiebemaße in der Schachtel	ung		-
/erschiebemaß 1	8	mm	4
/erschiebemaß 2	60	mm	
Manuelle Rohlingserzeugung			
Typ Rechteck			
Rohlingsübermaß rechts	25	mm	
Rohlingsübermaß links	25	mm	
Rohlingsübermaß oben	10	mm	
Rohlingsübermaß unten	10	mm	5
Typ Rechteck gemäß Rohgeometrie de	s Elementes		
Horizontaler Abstand im Rohling	222	mm	
Vertikaler Abstand im Rohling	222	mm	
Position im Rohling	unten links	~	•
Typ Schattenfläche			
Zugabemaß	10	mm	
Automatisch erstellt durch 1D Op	timierung		
Länge Rohling	10000	mm	
Breite Rohling	3000	mm	U
Schnittbreite	10	mm	
Einstellungen Planausgabe			
Aktuelle Einstellungen:	Grundeinstellung V30 (SP20	24) A3	. 🤍

Anpassen der Standard-Voreinstellungen für Schachtelungsgruppen

1 Einstellungen

Sofern eine aus dem Userprofil eingelesene Einstellungsdatei über die Schaltfläche 8 *Laden* eingelesen wurde, wird der Dateiname hier angezeigt.

2 Anordnung der Rohlinge

Alle Rohlinge werden im Schachtelungsmodul unterhalb der ungeschachtelten Bauteile automatisch mit ihrem Inhalt positioniert. Mit dem *horizontalen Rohlingsabstand* wird das horizontale Maß zwischen zwei benachbarten Rohlingen innerhalb einer Rohlingsreihe definiert.

Mit dem *vertikalen Rohlingsabstand* wird das vertikale Maß zwischen zwei Rohlingsreihen definiert.

Alle Bauteile und Rohlinge werden zeilenweise angeordnet. Die Länge einer Zeile wird mit der Option *Maximale Reihenlänge* begrenzt. Sobald dieser Wert überschritten wird, werden weitere Bauteile und Rohlinge in einer nächsten Zeile angeordnet.

3 Anordnung der ungeschachtelten Bauteile

Standardmäßig werden im Schachtelungsmodul die ungeschachtelten Bauteile gemäß ihrer Produktionsnummer angeordnet. Alternativ stehen weitere cadwork-Attribute, sowie benutzerdefinierte und skriptbefüllte Attribute als Kriterium für die Sortierreihenfolge zu Verfügung. Das aktuell gewählte Sortierkriterium wird an dieser Stelle angezeigt und kann verändert werden.

Die ungeschachtelten Elemente werden in Reihen bis zur maximalen Reihenlänge hintereinander dargestellt.

Zur besseren Übersicht kann nach jedem Wechsel des gewählten Attributes ein Zeilenumbruch vorgesehen werden. Dazu wird die Option *Zusätzlicher Zeilenumbruch* aktiviert.

4 Verschiebemaße in der Schachtelung

Zum schnelleren Positionieren der Bauteile im Rohling können zwei unterschiedliche Verschiebemaße definiert werden. So kann beispielsweise nach dem Absetzen eines Bauteils auf einem Rohlingseckpunkt die Feinpositionierung mit Hilfe der Verschiebemaße vorgenommen werden. Aktive Bauteile können über die Shortcuts SHIFT + PFEILTASTEN um das Verschiebemaß 1 nach links, rechts, unten und oben verschoben werden. Das Verschiebemaß 2 kann auf gleiche Weise mit den Shortcuts STRG + PFEILTASTEN angewendet werden.

5 Manuelle Rohlingserzeugung Typ Rechteck

Im Schachtelungsmodul erzeugt die Funktion *Hinzufügen Rohling... -> Rechteck* + *Zugabe* rechteckige Schachtelungsrohlinge auf Basis der Länge und Breite des zu schachtelnden Bauteils. Zusätzlich können an allen vier Seiten der

Schachtelungsrohlinge Zugabemaße verwendet und hier voreingestellt werden.

Typ Rechteck gemäß Rohgeometrie des Elementes

Die Funktion *Rechteck Rohgeometrie* erzeugt im Schachtelungsmodul Schachtelungsrohlinge auf Basis der Rohgeometrie des Bauteils (Fertiggeometrie zuzüglich Zugabemaße und/oder Rundungswerte).

Mittels Werte für *Horizontaler* bzw. *Vertikaler Abstand im Rohling* kann die Positionierung des realen Bauteils im erzeugten Schachtelungsrohling beeinflusst werden.

Diese Offset-Werte verursachen eine Verschiebung des Bauteils innerhalb des Schachtelungsrohlings ausgehend von der unter *Position im Rohling* festgelegten Einstellung.

Zur Verfügung stehen die Positionen *unten links, mittig links, oben links, unten rechts*, *mittig rechts, oben rechts, unten Mitte, zentriert* und *oben Mitte*.

Offset-Werte werden im Schachtelungsmodul nur angewendet, sofern die Maße der Rohgeometrie dafür ausreichend sind, andernfalls werden sie ignoriert.

Typ Schattenfläche

Bei der Anwendung der Funktion *Schattenfläche + Zugabe* innerhalb des Schachtelungsmoduls, wird ein Rohling in der Form der Außenkontur des Bauteils erzeugt. Soll der Rohling nicht deckungsgleich mit dem Bauteil sein, kann hier ein umlaufendes Zugabemaß voreingestellt werden.

6 Automatisch erstellt durch 1D-Optimierung

Alternativ zur manuellen Rohlingserzeugung steht die lineare oder 1D-Optimierung im Schachtelungsmodul zur Verfügung. Dabei können mehrere Bauteile in rechteckigen Rohlingen positioniert werden. Die lineare Optimierung ordnet die Bauteile hintereinander in Richtung der Längsachse im Rohling an.

Wird innerhalb des Schachtelungsmoduls eine 1D-Optimierung ausgeführt, werde dazu *Länge Rohling*, *Breite Rohling* und *Schnittbreite* abgefragt. Hier können die zu verwendenden Standardwerte gesetzt werden.

Für die Positionierung des ersten Bauteils im Rohling kommen die ggfs. unter Horizontaler bzw. Vertikaler Abstand im Rohling und Position im Rohling im Bereich Typ Rechteck gemäß Rohgeometrie des Elementes voreingestellten Werte (s. o.) im Schachtelungsmodul an.

7 Einstellungen Planausgabe

Aus dem Schachtelungsmodul ist es möglich, eine Planausgabe der Schachtelungsgruppe zu erstellen. Für die Erstellung der Pläne werden vordefinierte Einstellungen, sowie eine ausgewählte Layoutdatei verwendet. Die Kombination aus Einstellungen und Layoutdatei kann in einer Voreinstellungsdatei im Userprofil abgelegt werden. Die für die ausgewählte Schachtelungsgruppe zu verwendende Einstellungsdatei kann an dieser Stelle für die Schachtelungsgruppe vordefiniert werden.

Die Festlegung der detaillierten Einstellungen wie auch das Editieren der Layoutdatei kann im Schachtelungsmodul über die Option *Planausgabe Schachtelung -> Einstellungen* vorgenommen werden.

8 Laden, Speichern

Mit der Schaltfläche *Speichern* können die Voreinstellungen im Userprofil als Datei gesichert werden. Das Verwenden voreingestellter Daten aus dem Userprofil ist mit der Schaltfläche *Laden* möglich.